

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 14.01.2014

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:33 Uhr - 17:25 Uhr

Vorsitz: Petra Wesseler

Beschlussfähigkeit

| | | |
|-------|----|-------------------------|
| Soll: | 13 | Stadträtinnen/Stadträte |
| Ist: | 10 | Stadträtinnen/Stadträte |

Anwesenheit

Entschuldigt

| | | |
|-----------------------|---------------------------|------------|
| Herr Martin Kohlmann | Ratsfraktion PRO CHEMNITZ | dienstlich |
| Herr Hans-Peter Lohse | CDU-Ratsfraktion | krank |
| Herr Johannes Richter | sachkundiger Einwohner | Studium |

Stadtratsmitglieder

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Frau Jacqueline Drechsler | SPD-Fraktion |
| Herr Tino Fritzsche | CDU-Ratsfraktion |
| Herr Dr. Dieter Füsslein | Fraktion FDP |
| Herr Jürgen Konrad | Fraktion FDP |
| Herr Detlef Müller | SPD-Fraktion |
| Herr Klaus Möstl | SPD-Fraktion |
| Herr Thomas Scherzberg | Fraktion DIE LINKE |
| Herr Heiko Schinkitz | Fraktion DIE LINKE |
| Frau Verona Schinkitz | Fraktion DIE LINKE |
| Herr Martin Schmidt | BÜNDNIS 90/Die Grünen |
| Herr Falk Ulbrich | CDU-Ratsfraktion |

stellv. Ausschussmitglieder

| | | |
|------------------------|------------------|-----------------------|
| Frau Margitta Hochmuth | CDU-Ratsfraktion | i. V. für Herrn Lohse |
|------------------------|------------------|-----------------------|

sachkundige Einwohner

Herr Udo Ehrhardt
Herr Bernhard Herrmann
Herr Frank Heymann
Herr Bernd Weber

Bedienstete der Stadtverwaltung

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Herr Dirk Bräuer | Abteilungsleiter Abt. 66.6 |
| Herr Börries Butenop | Amtsleiter Amt 61 |
| Herr Peter Börner | amt. Amtsleiter Amt 67 |
| Herr Markus Fikentscher | Abteilungsleiter Abt. 61.1 |
| Herr Bernd Gregorzyk | Amtsleiter Amt 66 |
| Frau Carina Kühnel | Abteilungsleiterin Abt. 36.1 |
| Herr Dr. Thomas Scharbrodt | Amtsleiter Amt 36 |
| Frau Gabriele Schulze | Referentin Dezernat 6 |
| Herr Ingo Ulbricht | Abteilungsleiter Abt. 14.3 |

Schriftführer

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Herr Thomas Haase | Sachbearbeiter Abt. 15.4 |
|-------------------|--------------------------|

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Die **Ausschussvorsitzende Frau Bürgermeisterin Wesseler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 10.12.2013
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 4 Informationen zum Umbau des Stadions an der Gellertstraße
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig teilt mit, dass sich der derzeitige Stand der Auszahlungen auf 1,52 Mio. Euro netto beläuft. Der Bauantrag wurde am 20.12.2013 eingereicht. Der Abriss der Go-Kart-Halle erfolge voraussichtlich Ende Januar. Der Abbruch der Südtribüne sei für den 23.01.2014 vorgesehen.

Frau Richter (Referentin Amt 15) zeigt anhand einer Powerpointpräsentation den Bauablauf vorbehaltlich der Baugenehmigung. Sie macht deutlich, dass dem DFB für jedes Spiel Kapazitäten für 10.000 Zuschauer nachgewiesen werden müssen.

Es gibt keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

- 5 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
-

- 5.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/20 Wohngebiet Am Heim, Altendorf
Vorlage: B-006/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-006/2014

1. Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/20 Wohngebiet Am Heim, Altendorf, Beschluss-Nr. B-254/2012 des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2012, wird so geändert, dass der Geltungsbereich nunmehr die in der Anlage 3 Seite 1 umgrenzte Fläche des Flurstück 267/15 (teilweise) der Gemarkung Altendorf mit beinhaltet.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09/20 Wohngebiet Am Heim, Altendorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom 12.11.2013 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13/14 "Am Silberbach", Klaffenbach
Vorlage: B-004/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wesseler teilt mit, dass der Ortschaftsrat Klaffenbach die Beschlussvorlage einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen habe.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) sagt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)**, dass die vorhandene Erschließung genutzt werden soll.

Beschluss B-004/2014

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss Nr. B-011/2011 des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 30.08.2011 zur Ergänzungssatzung Nr. 07/20 „Am Silberbach“, Klaffenbach wird aufgehoben
2. Für das Gebiet „Am Silberbach“, Klaffenbach soll der Bebauungsplan Nr. 13/14 aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt.

Planungsziel ist im Grenzbereich zwischen Innen- und Außenbereich, als Arrondierung des bestehenden Wohngebiets Am Silberbach, Baurecht für noch 6-7 Einfamilienhäuser zu schaffen. Nach der Art der baulichen Nutzung soll ein allgemeines Wohngebiet (WA, § 4 BauNVO) festgesetzt werden.

3. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.3 Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98/12 „westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf“
Vorlage: B-026/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) spricht zur Historie des Aufstellungsbeschlusses. Damaliges Ziel sei die Ansiedlung eines Güterverkehrszentrums gewesen. Ab dem Jahr 2000 wurde das Vorhaben jedoch nicht weiter verfolgt. Jetzt ist geplant auf dem Areal eine Photovoltaikanlage zu errichten. Dazu werde das Bauleitplanverfahren erneut begonnen. Geplant sei, dem Ausschuss im März den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fassen zu lassen.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) hält die die Bezeichnung „Zwischennutzung“ bei einer Nutzungsdauer von 25 Jahren für gewagt. Er fragt, ob die ELICON wirklich bereit sei, das Vorhaben umzusetzen. Zudem möchte er wissen, ob die Trasse noch für das Chemnitzer Modell Stufe 3 genutzt werden könne.

Herr Butenop informiert zu den Gesprächen mit der ELICON. Es sei vorgesehen, den Bauantrag im Frühjahr einzureichen. Er macht deutlich, dass kurzfristig eine Gewerbegebietsentstehung nicht möglich sei. Daher sollte lieber die Photovoltaikanlage errichtet werden, um dann ggf. die Fläche später gewerblich zu nutzen.

Herr Stadtrat Füsslein (Fraktion FDP) ist der Meinung, dass Energiespeicherung gefördert werden solle. Er werde dem Vorhaben zustimmen.

Herr Butenop sagt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** bezüglich der Entbehrlichkeitsprüfung, dass diese noch nicht abschließend geklärt sei. Die Deutsche Bahn sei aber über das Vorhaben informiert.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob es so einfach möglich sei, den Geltungsbereich und die Planungsziele des Bebauungsplans zu ändern. Herr Butenop erläutert, dass es möglich sei, da der Geltungsbereich verkleinert werde und das Planungsziel eine weniger intensivere Nutzung vorsehe. Das Vorhaben sei mit der Landesdirektion abgestimmt.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) meint, dass das Vorhaben umgesetzt werden solle, wenn eins energie der Auffassung sei, dass es wirtschaftlich sei.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) hält das Vorhaben für ambitioniert und fragt, mit welchen Technologien die ELICON arbeite. Herr Butenop sagt, dass er diese Details nicht beantworten könne.

Herr Stadtrat Füsslein macht deutlich, dass seitens der eins energie die Investitionsabsicht bestehe. Er meint, dass die Wiederholung der Bürgerbeteiligung entbehrlich sei, aber eine Information der Anwohner sinnvoll sei. **Herr Butenop** entgegnet, dass die aktuellen Planungsziele weniger Auswirkungen auf die Umgebung haben als die zuvor formulierten Ziele. Es sei vorgesehen, im März den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen und danach die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Herr Herrmann (sachkundiger Einwohner) befürwortet das Vorhaben ebenfalls.

Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion) findet es traurig, dass die Stadt in der Vergangenheit den Güterverkehr nicht gefördert habe. Er hofft, dass anderswo die Möglichkeit für ein Güterverkehrszentrum geschaffen werde. **Frau Bürgermeister-**

rin Wesseler verweist darauf, dass ein Gleisanschluss gesichert sei.

Beschluss B-026/2014

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 98/12 „westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf“, Beschluss Nr. B-303/99 des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 01.06.1999, wird folgendermaßen geändert:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes wird durch die Planzeichnung (Anlage 3, Seite 2) bestimmt. Im Geltungsbereich liegen die Flurstücke 364/5, 364/6, 364/9 tw. und 335/4 tw. der Gemarkung Hilbersdorf sowie 2090/18, 2090/19 tw., 2090/20 und 2090/26 tw. der Gemarkung Chemnitz. Der Geltungsbereich umfasst rd. 20,76 ha.
2. Der Bebauungsplan mit dem Geltungsbereich gem. Anlage 3, Seite 2 führt den Titel Nr. 98/12 „westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf, Teil A“.
3. Die Planungsziele werden neu gefasst:
 - Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung (Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaik) und der überbaubaren Grundstücksflächen,
 - Festsetzung der erforderlichen Erschließungsanlagen als Privatstraßen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) geht auf die Fragen der Ausschussmitglieder aus der letzten Sitzung ein. Der VMS werde die Pläne für den Fahrtaktwechsel im 1. Halbjahr vorstellen. Die Ampel Zschopauer Straße/Shakespearestraße wurde abgeschaltet. Und das Gebäude Limbacher Straße 37 sei mittlerweile abgerissen worden.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

- **Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** fragt, wie der Stand des Abrisses des ruinösen Schuppens an der Kauffahrtei sei. **Herr Börner (amt. Amtsleiter Amt 67)** sagt, dass es derzeit kein Interesse von VW bestehe, den Brunnen in Betrieb zu nehmen. Der Abriss des Schuppens müsste durch das Grünflächenamt erfolgen.
- **Herr Stadtrat Müller** hinterfragt den Verlauf des Radwegs und entlang der Bahnhofstraße vor dem Dresdner Platz. **Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** sagt, dass die Markierungsarbeiten noch nicht erfolgt seien. **Herr Stadtrat Schmidt** kritisiert die Radwegführung nach dem Dresdner Platz. **Herr Bräuer** erläutert, dass es sich um einen gemeinsamen Geh- und Radweg handelt, der nach der Kreuzung auf die Fahrbahn geführt werde.

- **Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, welche Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung im Jahr 2014 umgesetzt werden. **Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** fragt, wohin die bisher an der Zschopauer Straße aufgestellten Blitzer verlagert werden. **Frau Bürgermeisterin Wesseler** sichert eine Beantwortung beider Fragen zu.
- **Herr Herrmann (sachkundiger Einwohner)** bittet um die Überprüfung des Gehwegs vor einer neu errichteten Stützmauer an der Waisenstraße Ecke Bahnhofstraße.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Schinkitz (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Wesseler schließt die Sitzung.

27.01.2014 *Wesseler*
Datum Wesseler
Vorsitzende
des Ausschusses

28.01.2014 *J. Drechsler*
Datum Drechsler
Mitglied
des Ausschusses

27.01.2014 *Schinkitz*
Datum Schinkitz
Mitglied
des Ausschusses

20.01.2014 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer